

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 5.

Mittwoch, den 2. April

1884.

Den Instanzenzug der kirchlichen Gerichte betr.

Nr. 2582. Durch Breve Seiner Heiligkeit des Papstes Leo XIII. vom 29. v. Mts. wurde verfügt, daß in den Fällen, in welchen gegen die Entscheidung des Erzbischöflichen Gerichts Freiburg von den Betheiligten eine Appellation an den höheren kirchlichen Richter ergriffen wird, und zwar für die nächsten drei Jahre in zweiter Instanz der Hochwürdigste Herr Bischof von Kottenburg und in dritter Instanz der Hochwürdigste Herr Bischof von Trier als päpstlich delegirte Richter entscheiden sollen.

Diese päpstliche Delegation wird mit Bezug auf die diesseitige Verordnung vom 26. Januar 1860 (Erzb. Anzeigebblatt 1860 Nr. 2) andurch publicirt.

Freiburg, den 27. März 1884.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Geschäftsführung des Ludwig-Missions-Vereins für die Erzdiöcese Freiburg betr.

Nr. 2463. Wir haben dem Ersuchen des Herrn Privatier M. A. Fraundorfer hier, welcher von hier wegzieht, um Abnahme der Geschäftsführung des Ludwig- (Franziskus-Xaverius-) Missions-Vereins entsprochen und stellen anmit von heute an den Herrn Dompräbendar Karl Mayer dahier als Geschäftsführer dieses Vereins für die Erzdiöcese Freiburg auf.

Indem wir dies zur Kenntniß der verehrlichen Mitglieder und Freunde des Vereins bringen, ersuchen wir dieselben, sich von heute an in allen Vereinsangelegenheiten an Herrn Dompräbendar Karl Mayer zu wenden.

Freiburg, den 20. März 1884.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Das Verhalten des Priesters Fidel Sutter von Weizen betr.

Nr. 2469. Priester Fidel Sutter von Weizen, zuletzt Vicar in St. Märgen, steht bei uns wegen öffentliches Mergerniß erregender unzüchtiger Handlungen und Trunkenheit in Untersuchung. Er hat sich aus dem Demeritenhause ohne unsere Genehmigung entfernt und außerhalb desselben keine Sustentation zu beziehen. Wir erklären diesen Priester als ab ordine suspendirt.

Freiburg, den 20. März 1884.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Regiekassebeiträge der kathol. kirchlichen Ortsstiftungen für die Jahre 1884 und 1885 betr.

Nr. 5631. Den katholischen Stiftungscommissionen wird anmit eröffnet, daß zur theilweisen Bestreitung des Aufwandes für die diesseitige Stelle und die Erzbischöflichen Bauämter in den Jahren 1884 und 1885 nach Allerhöchster Staatsministerial-Entschliebung vom 1. L. M., Nr. 128, und Erlaß des Erzbischöflichen Ordinariats vom 13. L. M., Nr. 2125, in jedem der beiden Jahre an Regiekassebeiträgen zu erheben sind:

von den Fonds mit einer Durchschnitts-Einnahme	bis mit 2000 M.	2 ¹ / ₁₀ S	per Mark.
" " " " " " " "	von 2001 bis mit 5000 M.	3 S	" "
" " " " " " " "	über 5000 M.	4 ⁸ / ₁₀ S	" "

Die Forderungszettel werden den Stiftungscommissionen von hier aus zugejandt werden.
Karlsruhe, den 17. März 1884.

Katholischer Oberstiftungsrath:
Siegel.

Feederle.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Michelbach, Decanats Gernsbach, mit einem Einkommen von 1881 M. nebst 159 M. 24 S Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, nach Fertigstellung der im Bau begriffenen Filiationkirche in Sulzbach gegen eine Vergütung von 1000 M. aus dem Heiligenfond Michelbach einen Vicar zu halten und mit 250 M. zu salariren, bis zu diesem Zeitpunkt dagegen in der Pfarrkirche an Sonn- und Feiertagen eine Frühmesse mit Kanzelvortrag gegen ein Honorar von 400 M. abzuhalten.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdeßelben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

ii.

Grünsfeld, Decanats Lauda, mit einem Einkommen von 2059 M., in welchem die Anniversargebühren zc. mit 250 M. 95 S nicht inbegriffen sind, und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten und eine zu 5% verzinliche Provisoriumschuld von restlich 219 M. 86 S durch eine jährliche Zahlung von 75 M. zu tilgen

Die Bewerber um diese Pfründe haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung durch ihre vorgelegten Decanate an Seine Excellenz, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu wenden.

III.

Grafenhausen, Decanats Lahr, mit einem Einkommen von 3797 M., worin die Anniversargebühren mit 215 M. 22 S nicht inbegriffen sind, und mit der Verbindlichkeit, eine Provisoriumschuld im Restbetrag von 107 M. durch eine Terminzahlung von 69 M. zu tilgen und auf die Dauer von zehn Jahren eine Abgabe von jährlich 200 M. an den katholischen Pfarrfond in Müllheim zu entrichten.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seiten Allerhöchstdeßelben innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgelegten Decanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Pfründebefetzung.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Feudenheim, Decanats Weinheim, präsentirten Pfarrer Josef Battlehner, bisherigen Pfarrverweiser in Wenkheim, wurde den 9. März l. J. die canonische Institution ertheilt.

Resignation.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Baptista haben die Resignation cum reservatione pensionis des Pfarrers Fidel Riesterer auf die Pfarrei Liptingen, Decanats Stockach, unterm 20. März l. J. acceptirt.

Diensternennungen.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariates vom 28. Februar l. J., Nr. 1769, wurde Pfarrer Albert Bock in Salem zum Erzbischöflichen Schulinspektor für das Landcapitel Linzgau ernannt.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariates vom 28. Februar l. J., Nr. 1722, wurde Kammerer Pfarrer Johann Philipp Marx in Altschweier zum Erzbischöflichen Schulinspektor für das Landcapitel Ottersweier ernannt.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariates vom 6. März l. J., Nr. 1818, wurde Pfarrer Wilhelm Gustenhoffer in Eschbach zum Erzbischöflichen Schulinspektor für das Landcapitel Breisach ernannt.

Vom venerablen Landcapitel Waibstadt wurde Stadtpfarrer Karl Theodor Staufert in Waibstadt zum Decan gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariates vom 20. März, Nr. 2256, bestätigt.

Versezungen.

- Den 12. Febr.: Melchior Schwarz, Pfarrverweiser in Feudenheim i. g. E. nach Wenkheim.
Den 6. März: Karl Weiß, Vicar in Kappelrodeck als Pfarrverweiser dajelbst.
Josef Birk, Pfarrverweiser in Kappelrodeck i. g. E. nach Müllheim.
Augustin Fauler, Pfarrverweiser in Sipplingen i. g. E. nach Neustadt.
Den 10. März: Leopold Dhs, Curat in Rauenberg als Pfarrverweiser nach Boxberg.
Den 12. März: Josef Münch, Vicar in Neustadt i. g. E. nach Glotterthal.
Heinrich Stegmüller, Vicar in Ladenburg i. g. E. nach Biberach.
Franz Trenkle, Vicar in Biberach i. g. E. nach Ladenburg.
Hugo Hund, Vicar in Glotterthal als Pfarrverweiser nach Urberg.
Julius Krämer, Pfarrverweiser in Kettigheim i. g. E. nach Grafenhausen, Dec. Jahr.

Sterbfälle.

- Den 11. März: Anton Weiskopf, Pfarrer in Weildorf.
Den 26. März: Herrmann Riester, Religionslehrer in Hechingen.

Für das Weihbischhof-Kübel-Denkmal.

Decanat Billingen: Thannheim 2 *M.*

Decanat Hechingen: Grosselfingen, Hr. Decan und Pfarrer Heyse 10 *M.*; Steinhofen, Hr. Kammerer und Pf. Kernler 10 *M.*; Rangendingen, Hr. Definitor und Pfarrer Brucker 8 *M.*; Bisingen, Hr. Pfarrecurat Speh 10 *M.*; Zimmern, Hr. Benefic. Jung 5 *M.*; Hechingen, Hr. Stadtpfarrverw. Schellhammer 5 *M.*; Hr. Religionslehrer Riefter 2 *M.*; Stetten u. S. 6 *M.*; Burladingen, Hr. Pf. Herz 5 *M.*; Dwingen, Hr. Pf. Winter 6 *M.*; Weilheim, Hr. Pfv. Speh 5 *M.*; Boll, Hr. Pfv. Mayer 3 *M.*; Jungingen, Hr. Pf. Fischer 3 *M.*; Hausen, Hr. Pf. Binger 3 *M.*; Stein, Hr. Pf. Speidel 5 *M.*

Decanat Mühlfhausen: Pforzheim, Hr. Pfv. Christ 10 *M.*, Hr. Capl. Lehmann 3 *M.*; Tiefenbrunn, Hr. Prodecan Pfarrer Weißmann 5 *M.*; Mühlfhausen, Hr. Kammerer Pfarrer Lamprecht 3 *M.*

Aus dem Capitel Haigerloch 50 *M.*; Karlsruhe, Hr. Revisor Singer 3 *M.*; Nollingen, Hr. Pf. Kempf 2 *M.*

Beiträge für die Armenfinderhäuser.

Monat Januar: Winterspüren 3 *M.*; Stockach 14 *M.*; Raithaslach 3 *M.*; Mühlingen (für Riegel) 5 *M.*; Mainwangen 3 *M.*; Gallmannsweil 4 *M.* 17 *S.*; Roggenwies 1 *M.*; Liptingen 5 *M.*; Hoppetenzell 3 *M.* 50 *S.*; Schwandorf 16 *M.* 60 *S.*; Heudorf 2 *M.*; Langenrain 3 *M.* 81 *S.*; Boll 3 *M.*; Buchheim 3 *M.* 3 *S.*, Hr. Pfr. Höfler 3 *M.*; Engelswies 5 *M.* 18 *S.*; Göggingen 9 *M.*; Gutenstein 2 *M.* 75 *M.*; Hausen i. Th. 2 *M.* 20 *S.*; Heinstetten 3 *M.* 76 *S.*; Heudorf 4 *M.* 40 *S.*; Kreenheinstetten 4 *M.*; Krumbach 4 *M.*; Leibertingen 2 *M.*; Menningen 7 *M.*; Meßkirch, a) Stadt 7 *M.* 7 *S.*; b) Filiale 3 *M.* 40 *S.*; Raft 3 *M.* 50 *S.*; Sauldorf 4 *M.* 50 *S.*; Schwemmigen 4 *M.* 76 *S.*; Sentenhart, Hr. Pfr. Pfeffer 2 *M.*; Worndorf, Hr. Pfr. Frey 2 *M.* 38 *S.*; Zell a. S., d. Hrn. Pfr. Löffler 5 *M.* 77 *S.*; Rohrdorf 2 *M.* 60 *S.*; Altdorf 6 *M.* 44 *S.*; Berghaupten 2 *M.* 5 *S.*; Diersburg (darunter 3 *M.* von Pfr. Wiest) 6 *M.* 59 *S.*; Eigersweier 7 *M.* 70 *S.*; Ettenheim 23 *M.*; Ettenheimmünster 9 *M.* 60 *S.*; Friesenheim 11 *M.* 50 *S.*; Haslach 12 *M.*; Hofweier 7 *M.*; Schenheim 10 *M.* 54 *S.*; Dundenheim 4 *M.* 31 *S.*; Kappel 5 *M.*; Kürzell 20 *M.*; Lahr 24 *M.*; Mählberg 5 *M.* 37 *S.*; Mühlenbach 9 *M.* 15 *S.*; Müllen 5 *M.* 60 *S.*; Münchweier 5 *M.*; Oberjochpfsheim 6 *M.*; Oberweier 4 *M.*; Ottenheim 3 *M.* 53 *S.*; Prinzbach 4 *M.*; Reichenbach 24 *M.*; Rust 11 *M.*; Schutterthal 8 *M.* 66 *S.*; Schutterwald 32 *M.* 28 *S.*; Schweighausen 5 *M.*; Seelbach 19 *M.*; Steinach 14 *M.*; Sulz 7 *M.*; Wagenstadt 3 *M.* 50 *S.*; Waltersweier 20 *M.*; Weiler 11 *M.* 50 *S.*; Welschensteinach 10 *M.*; Zunsweier 9 *M.* 50 *S.*; Roth 11 *M.*; Stettfeld 5 *M.*; Rauenberg 10 *M.* 35 *S.*; Mlingolsheim 12 *M.*; Hockenheim 12 *M.*; Reilingen 9 *M.*; Eichtersheim 8 *M.* 50 *S.*; St. Leon 3 *M.*; Kirrlach

6 *M.*; Kronau 5 *M.* 45 *S.*; Langenbrücken 11 *M.* 50 *S.*; Zeuthern 5 *M.*; Feldkirch 40 *M.*; Freiburg 10 *M.*; Klepsau 9 *M.* 95 *S.*; Elsenz 7 *M.* 50 *S.*; Kappel, A. Neustadt, (für Riegel) 5 *M.*; Heiligkreuzsteinach 5 *M.*; Seefeld 4 *M.*; Heimbach 5 *M.*; Eschbach, Nachtrag 82 *S.*; Altholderberg 3 *M.*; Bethenbrunn 2 *M.*; Bermatingen 3 *M.*; Beuren 4 *M.*; Deggenhausen 4 *M.*; Hepbach 8 *M.*; Denkingen 6 *M.* 95 *S.*; Fridingen 4 *M.* 30 *S.*; Großschönach 4 *M.*; Hagnau 9 *M.* 45 *S.*; Höttingen 2 *M.* 60 *S.*; Ittendorf 5 *M.*; Illmensee, Gemeinde 7 *M.* 50 *S.*, Hr. Pfr. 8 *M.* 50 *S.* = 16 *M.*; Rippenhausen 1 *M.* 50 *S.*; Leutkirch 3 *M.* 5 *S.*; Lippertsreuthe 1 *M.* 61 *S.*; Markdorf 6 *M.* 46 *S.*; Mimmhausen 5 *M.* 50 *S.*; Oberhomberg 5 *M.*; Dwingen 10 *M.* 6 *S.*; Billafingen 94 *S.*; Pfullendorf 19 *M.* 30 *S.*; Roggenbeuern 9 *M.*; Salem 6 *M.*; Untersiggingen 8 *M.* 56 *S.*; Weildorf 10 *M.*; Limpach 5 *M.* 33 *S.*; Linz 5 *M.* 68 *S.*; Altenburg 2 *M.*; Bühl 5 *M.*; Degernau 7 *M.*; Griesen 18 *M.*; Hohenthengen 8 *M.* 21 *S.*; Kadelburg 4 *M.*; Lienheim 2 *M.*; Lottstetten 5 *M.* 60 *S.*; Obereggingen 3 *M.*; Schwerzen 6 *M.* 24 *S.*; Oberlauchringen 3 *M.*; Thiengen 20 *M.*; Güttenbach 5 *M.* 6 *S.*; Waldau 4 *M.*; Griesheim b. Dff. 5 *M.*; Oberhalbach 5 *M.* 96 *S.*; Osterburken 8 *M.*; Meersburg, Stadtpfarrei, 4 *M.* 16 *S.*; Mählpüren im Thal Opfer 5 *M.* 4 *S.*; Neurershausen 6 *M.* 13 *S.*; Bleichheim 3 *M.* 37 *S.*; Oberprechtthal 5 *M.* 6 *S.*; Emmendingen 9 *M.* 10 *S.*; Reuthe 6 *M.*; Sach 3 *M.* 10 *S.*; Obersimonswald 6 *M.*; Bombach 3 *M.* 20 *S.*; Hochdorf, Pfarrei und Pfarrhaus 8 *M.*; Lehen 8 *M.*; Untersimonswald 13 *M.* 50 *S.*; Waldkirch 12 *M.*; Merzhausen 6 *M.*; Utglashütten 14 *M.*; Bettmaringen 5 *M.*; Bounndorf 5 *M.*; Wellendingen 5 *M.*; Dillendorf 5 *M.*; Epfenhofen 1 *M.*; Ewattingen 6 *M.*; Grafenhausen 8 *M.* 64 *S.*; Birkendorf 9 *M.* 30 *S.*; Gündelwangen 2 *M.* 26 *S.* und aus dem Pfarrhaus 46 *S.*; Boll 1 *M.* 28 *S.*; Lausheim 5 *M.*; Lembach 5 *M.*; Lenzkirch 17 *M.*; Saig 6 *M.*; Schluchsee 6 *M.* 30 *S.*; Schwaningen 2 *M.*; Stühlingen mit Eberfingen 15 *M.*; Untermettingen 6 *M.* 50 *S.*; Weizen 7 *M.*; St. Georgen 18 *M.* 84 *S.*; Fürstenberg 5 *M.*; Sumpfohren 3 *M.*; Achdorf 3 *M.*; Auldingen 7 *M.*; Eßlingen 4 *M.* 33 *S.*; Weisingen 5 *M.* 43 *S.*; Gutmadingen 13 *M.* 37 *S.*; Hattlingen 2 *M.*; Hochemmingen 3 *M.*; Immendingen 10 *M.*; Spzingen 3 *M.* 50 *S.*; Kirchen 8 *M.* 73 *S.*; Leipferdingen 9 *M.* 41 *S.*; Möhringen 7 *M.*; Stetten 3 *M.* 80 *S.*; Suntuhausen 4 *M.*; Zimmern 7 *M.*; Hinterzarten, durch Hrn. Pf. Landolt 21 *M.*; Reifelsingen 5 *M.*; Grunern 5 *M.* 50 *S.*; Schönwald 18 *M.*; Bamlach (für Riegel) 13 *M.*; Freiburg, A. R. (für Riegel) 1 *M.*; Baden 50 *M.*; Balg 4 *M.* 33 *S.*; Eichesheim 8 *M.*; Forbach 6 *M.* 7 *S.*; Gernsbach 12 *M.*; Haneneberstein 6 *M.* 33 *S.*; Kuppenheim 3 *M.*; Lichtenthal 20 *M.*; Michelbach 7 *M.*; Muggensturm 10 *M.* 80 *S.*; Oberweier 15 *M.*; Detigheim 1 *M.* 50 *S.*; Dos 6 *M.*; Ottenau 5 *M.*; Rothenfels 9 *M.* 5 *S.*; Steinmauern 10 *M.* 50 *S.*; Weisenbach 10 *M.*